

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus 2,00 RM. einjährig 18,00 RM. Postbezugs monatlich 2,00 RM. einjährig 18,00 RM. Postgebühren (einschl. 16 Pf. Zustellungsgeb.) Kreuzbankf. 1 für die Woche 1,00 RM. Einzelnummer 10 Pf., außerhalb Groß-Dresdens 15 Pf.

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Anzeigenpreise: Grundpreis: bis 10spaltige mm-Zeile im Tagesheft 16 Pf., 12spaltige mm-Zeile im Tagesheft 1,10 RM. Nachtrag nach Maßstab I oder II des Reichsanzeigers für 1000 Anzeigen 30 Pf., ausfall. Porto. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 8 gültig.

Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden-A., Ferdinandstraße 4

Postanschrift: Dresden-A. 1, Postfach 4 Fernruf: Ortsverleiher Sammelnummer 24601, Fernverleiher 27981-27983 • Teleg.: Neueste Dresden • Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Viktoriaplatz 1a; Fernruf: 219361-219366
Postfach: Dresden 2060 - Nichterlangte Einsendungen ohne Rücksicht werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Leserschaft keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Anzeigens

Nr. 35 Freitag, 11. Februar 1935 46. Jahrgang

Neuer Umschwung in Rumänien

Der Rücktritt des Kabinetts Goga - Rumänische Wahlen abgesetzt - Englischer König verschiebt Indienreise

Das Kabinett des Patriarchen

Belagerungszustand verhängt - Alle Präfecten abberufen und durch Offiziere ersetzt - Der König kündigt Revision der Verfassung an

Bukarest, 11. Februar
Das Kabinett Goga ist gestern nachmittags plötzlich zurückgetreten. Am Abend fand unter dem Vorsitz des Königs ein Kronrat statt, an dem alle früheren Ministerpräsidenten und alle Parteiführer, außer dem Führer der Eisenen Garde, teilnahmen. Im Anschluß an den Kronrat betraute der König den Patriarchen von Rumänien, Miron Cristea, mit der Bildung einer Regierung, die möglichst alle Kräfte und alle Parteien zusammenfassen soll. Die neue rumänische Regierung wurde noch in der Nacht

Minister und der Landwirtschaftsminister haben dem Kabinett Tatarescu angehört. General Antonescu, der Kriegsminister im Kabinett Goga war, hat das Marine- und Luftfahrtministerium noch hinzubekommen. Außer ihm hat noch der Innenminister Calinescu der Regierung Goga angehört.

Bellagerungszustand für die Armee

Durch eine Verordnung, die heute morgen 6 Uhr vom König unterzeichnet wurde, wird eine königliche militärische Diktatur in Rumänien ausgerufen. Alle Zivilbehörden werden der Armee unterstellt. Ueber das ganze Land ist der Belagerungszustand verhängt worden. 66 neue Präfecten sind ernannt. Von diesen sind 36 Oberste und Oberleutnants der Armee. Der Erlaß wurde vom König, vom Ministerpräsidenten, vom Innenminister, Justizminister und Verteidigungsminister unterzeichnet. In dem Erlaß wird gesagt: „Ueber das ganze Land ist der Belagerungszustand verhängt worden. Die gesamte Volksgewalt geht damit in die Hände der Armee über. Die Polizei arbeitet weiter unter der Aufsicht des Innenministeriums. Sie hat jedoch den Forderungen der Militärbehörden zu unterwerfen. Die Militärbehörden sind nach dem Erlaß berechtigt, jederzeit Hausdurchsuchungen vorzunehmen. Waffen und Munition im Privatbesitz müssen im ganzen Lande abgeliefert werden. Vergehen werden durch die Militärgerichte abgeurteilt. Die Tätigkeit der Parteien wird bis zur Revision der Verfassung einstweilen ausgesetzt. Das Parlament wird vorläufig nicht zusammentreten.“

Eine Rede des Königs

Bei der Wiederabsetzung des neuen Kabinetts hat König Carol eine Rede gehalten, in der er ausführte, daß es ein außergewöhnlicher Augenblick in der Geschichte des rumänischen Volkes sei. Er danke dem Vaterlandsgedächtnis und dem Pflichtgefühl der ehemali-

Wer hat Budenko beseitigt?

Der TSC-Vertreter und GPU-Agent Bodrow der Täterschaft überführt - Zweckflügen sollten die Polizei auf falsche Fährten lenken - Budenko stand ebenfalls im Dienst der GPU.

Bukarest, 11. Februar
Soeben ist es gelungen, die Herkunft der vom marxistischen „Daily Herald“ ausgehenden ungeheuerlichen Fälschung zu klären, daß Budenko von rumänischen Faschisten entführt worden sei. Es hat sich herausgestellt, daß der Urheber dieser Zweckflüge der Bukarester Vertreter der sowjetrussischen Nachrichtenagentur TASS, Bodrow, ist.
Dieser angebliche Journalist, der ständig im Namen der Geländeschicht auftrat und - wie jetzt einwandfrei festgestellt - GPU-Agent war, hatte die Fälschung verbreitet, Budenko sei von rumänischen Rechtskreisen beseitigt worden.“

Daran schloß er noch die freche Behauptung, daß der ganze Fall auf die Einwirkung „deutscher Kreise“ zurückgehe, die Unfrieden zwischen Sowjetrussland und Rumänien stiften wollten. Nun ist bekannt, daß der TASS-Vertreter Bodrow mit dem kürzlich aus Bukarest abgereisten Sowjetkonsuln Ostrowski und auch mit dem jetzt verschwundenen Geschäftsträger Budenko auf das schärfste verurteilt war und diese beiden ständig bespitzelt hat. Er hat beide auffällig oft fotografiert, zuletzt auf dem Bahnhof bei der Abreise Ostrowskis, der sich herzlich von Budenko verabschiedete. Budenko hat wiederholt geäußert, daß er sich von Bodrow bedroht fühle.

Der GPU-Agent Bodrow ist als der Hauptschuldige an der Beseitigung Budenkos anzusehen. Er führt nunmehr, daß seine Täterschaft erkannt ist, und verliert kramphast, die eigene Schuld zu verwehren und die Polizei auf falsche Fährten zu locken. Er hat auch alle Papiere, die über die Person Budenkos irgendwelche Aufschluß hätten geben können, vor dem

Erhalten der Polizei beseitigt. Die Zeitungen „Cuvantul“ und „Suntutul“ weisen heute darauf hin, daß es sich bei Budenko in Wirklichkeit gar nicht um einen Diplomaten, sondern um einen in Diensten der GPU stehenden sowjetrussischen Flieger Smirnow handele, der in Rumänien ganz andere als diplomatische Aufgaben erfüllen sollte. Dabei habe er sich die Ungnade der GPU zugezogen.



Der Bukarester Sowjetgeschäftsträger Budenko (rechts), der spurlos verschwunden und offenbar der GPU zum Opfer gefallen ist. Neben ihm der frühere Sowjetgesandte Ostrowski, dessen Nachfolger Budenko war.



Außenminister Tatarescu

Am 11. Februar 1935 wurde folgende Zusammensetzung halbamtlich bekannt:

- Ministerpräsident:** Patriarch Miron Cristea, die ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Angelescu, Professor Jorga, Antonescu, Balda-Vasov, Balotanu, Tatarescu.
- Kabinettsminister:** Calinescu (liberal), Gostinescu (liberal), Jamanli (liberal), Dr. Angelescu (Rumänische Front), Alhedu (Rumänische Front), Argetoianu (Präsident der Agrarpartei), Prof. Jonedcu - Ghilescu (Vertrauensmann von Prof. Jorga), Calinescu (ehemals Nationalgarantist), General Ion Antonescu, General Paul Theodorescu.



Der bisherige Ministerpräsident Goga

gen Ministerpräsidenten, die sich zur Verfügung gestellt hätten. Rumänien trete in einen neuen Zeitraum ein, in dem Fortschritt der Vergangenheit mit größter Energie und mit Nachdenken verbessert werden müßten. Er - der König - wisse, daß jeder Minister bereit sei, ihm mit aller Energie zu helfen. Ueber die Antwortrede des neuen Ministerpräsidenten ist amtlich nichts mitgeteilt worden.

Aufruf an das Volk

Inzwischen hat der König einen Aufruf an das Volk gerichtet, in dem er davon spricht, daß Unruhe und Verwirrung in das Leben und in die Seele des rumänischen Volkes eingekehrt seien. Sie verlangten nach einer Umgestaltung. Rumänien müsse ge-

Die Folge jüdischer Machenschaften

Warschau, 11. Februar. (Durch Funkpruch)
„Wascha Polska“ und „Ezrach Vorannu“ veröffentlichen eine Meldung aus Bukarest, in der auf die Gründe der Regierungswendungen eingegangen wird. Einer der Hauptgründe sei wohl die Spannung gewesen, die sich zwischen der Eisenen Garde Gogas und der immer einflussreicher unter der Bevölkerung wurde und allen anderen Parteien entwickelt habe. Die Enthaltung der Eisenen Garde von der Wahlpropaganda habe zwar die Verhängung einer innerpolitischen Lage für erste beiläufig, aber eine endgültige Klärung nicht erleichtert. Weiter wird in der Meldung darauf hingewiesen, daß die von Goga geförderte Entwicklung besonders in Frankreich und England unliebsam verfolgt worden sei. Die neue Regierung werde einen autoritativen Charakter tragen und werde sich auf das Vertrauen und den Willen des Königs stützen. Es sei aber nicht unmöglich, daß sie nur einen Uebergangskarakter trage und ihre Aufgabe dann für beendet halte, wenn sich die Öffentlichkeit im Lande beruhigt habe.

Der regierungsfreundliche „Kurjer Vorannu“ schreibt, es sei zunächst noch schwer, über die politische und wichtige Umstellung in Rumänien ein Urteil zu fällen. Es sei keineswegs ausgeschlossen, daß in der Hauptfrage äußere Schwierigkeiten den Rücktritt der Regierung Goga veranlaßt haben. Das Blatt verweist hierbei auf die Machenschaften des internationalen Judentums in Genf. Man könne aber darauf hinweisen, daß mit keinen besonderen Veränderungen in der äußeren Politik Rumäniens zu rechnen sei. Die unterste der persönlichen Kontrolle des Königs Carol und sei infolgedessen unabhängig von dem gerade im Amt befindlichen Außenminister. Die Außenpolitik Antonescus sei von Micoescu fortgesetzt worden, und mit Gewißheit werde auch der neue Außenminister die gleiche außenpolitische Linie einhalten.

Wahlen rückgängig gemacht

Bukarest, 11. Febr. (Durch Funkpruch)
Wie die Presse mitteilt, sind die für den 2. März angeetzten Wahlen durch königliches Dekret rückgängig gemacht worden.

Die ersten Londoner Stimmen

London, 11. Februar. (Durch Funkpruch)
Der Rücktritt der rumänischen Regierung hat in der Londoner Presse starke Beachtung gefunden. Wieder enthalten sich die Blätter zwar eigener Stellungnahmen, doch versuchen sie bereits in ihren Bukarester Meldungen die Gründe zu erfassen, die zum Rücktritt Gogas geführt haben. Im Bukarester Bericht des „Daily Telegraph“ heißt es, der Boykott der Juden habe die Regierung zu Fall gebracht, denn die Juden hätten noch 80 Prozent des rumänischen Handels in der Hand. Zudem hätten Frankreich und die Tschechoslowakei gedroht, Rumänien Unterstützung nicht weiter zu unterlassen und alle Kredite zu sperren. „Daily Herald“ behauptet, nach den Versprechungen zwischen Eden, Delbos und Micoescu sei König Carol mitgeteilt worden, daß die britische und französische Regierung auch weiterhin unbefriedigt von der Haltung der Goga-Regierung gegen die Wiedervereinigung sei. In der Bukarester Meldung des „Daily Mail“ heißt es, Gogas Kabinett sei gestürzt wegen der Spannung mit den Sowjets, wegen der inneren Schwierigkeiten infolge der wachsenden Volkshatung der Eisenen Garde Gogas und wegen der finanziellen Krise als Folge der Stellungnahme gegen die Juden.

Der Führer an den König von Ägypten

Berlin, 11. Februar
Der Führer hat dem König von Ägypten zum Geburtstag dringlich seine Glückwünsche übermittelt.

Kreuzer „Emden“ in den Tropen

Von Kapitänleutnant (Ing.) Hoffbauer

Mit der Ende November in Colombo auf Genoa abgegangenen, lagen 18 Tage Seefahrt seit unserm Aufbruch in Argosholon in Griechenland hinter uns. Eine „Sonderreise“ wird nun denken, 18 Tage nichts als Seefahrt, das muß auf die Dauer doch recht langweilig werden. Ganz so war es nun nicht! Zunächst hat die Fahrt durch den Suezkanal eine recht interessante Abwechslung, und schließlich war man auch zufrieden, wenn es um die Desinfektionswärme anstank und um die Hitze begleiteten. Ihre munteren Luftsprünge ließen immer wieder dankbare Zuschauer. Auch die großen Fische, deren Kräfte manchem noch recht unbekannt waren, zählten zu unsern täglichen Beobachtungen. Ein „Hog“, und zwei „Dumbo“-Dampfer übernahmen unterwegs bereitwillig unsere Postamtspost, und hatten sie natürlich keine, wir ließen uns aber in Colombo überraschen.

In den Abendstunden gab es ab und zu richtige Konzerte. Einige saßen im dunklen Film dreimal hintereinander. Aber die Dibel im Roten Meer

Ausbildung an den Geschützen der leichten und der Mittelartillerie, denn vom schmalen Boden und Mägen, von einer exakten Befehlsübermittlung ist der Erfolg eines Schiffschießens abhängig. Im Wasser ist es werden die Kadetten zu allen Vollen herangezogen. Dazu kommt der notwendige Unterricht in Schiffskunde, Navigation und all den vielen Dingen, die den allgemeinen Bordbetrieb betreffen.

Bei den Ingenieurkadetten steht die Einführung in den Schiffsmaschinenbetrieb im Vordergrund. Auf einen, der noch nie mit einer Schiffsmaschineneinlage zu tun hatte, macht das Ganze zunächst einen unentwerpbaren Eindruck, und jeder braucht erst eine gewisse Zeit, ehe er sich den notwendigen Ueberblick verschaffen kann. Die Ausbildung erstreckt sich in der Hauptphase auf den Dienst an den Kesseln, an der Turbinen-, Motor- und elektrischen Anlage; sie wird sowohl beim Betrieb in See, wie auch im Hafen bei „kaltem Betrieb“ durchgeführt. Die entsprechende theoretische Unterweisung läuft



Hafenstraße in Colombo

Robert Biederstein

nebenher. Die Geschichtsausbildung erstreckt sich hier besonders auf den Vorkriegs- und den Maschinen-geheimdienst. Sport, Unterricht über militärische Ehren und allgemeine Erziehungsfragen sind bei allen Kadetten gleich.

Aber auch in der Freizeit gibt es noch genug zu tun. Täglich muß jeder sein Tage- (Voa-) Buch schreiben.

So ist der Tag voll ausgefüllt, und viele besorgte Mütter möchten sich jetzt sicherlich fragen: „Wann schließt mein armer Junge eigentlich?“ Ich kann sie beruhigen, auch dafür ist noch genügend Zeit da, und sie sehen auch alle wohl und munter aus, unsere jungen Kadetten.

Und wenn sie nach Beendigung der Reise das Schiff verlassen haben, werden sie auch an das große Erlebnis zurückdenken, und die Schwere des Dienstes wird immer mehr in Vergessenheit geraten. Jährlich bleiben vor allem die außerordentlichen Einbrüche, die uns jeder neue Hafen vermittelt, und besonders reich daran ist Colombo, der erste Tropenhafen, in den wir eingelaufen sind. Er ist der rechte Lohn für lange Seefahrt.

Reicht es nicht, das Paradies wäre auf Genoa gewesen? Und bei unserm Abbruch ins Innere der Insel, nach Gando oder zu irgendeiner Plantage, sind wir immer wieder begeistert von der Schönheit des Landes. Die ist natürlich ganz anders als in der Heimat, sie ist, wie man eben kurz sagt, tropisch, immergrün, ägyptisch wüchsig. Und denn, der in den Hafen von Colombo hineinkommt, nennt schon das riesige Vordach: „Genoa for good tea“, das tropische

nebenher. Die Geschichtsausbildung erstreckt sich hier besonders auf den Vorkriegs- und den Maschinen-geheimdienst. Sport, Unterricht über militärische Ehren und allgemeine Erziehungsfragen sind bei allen Kadetten gleich.

Aber auch in der Freizeit gibt es noch genug zu tun. Täglich muß jeder sein Tage- (Voa-) Buch schreiben.

So ist der Tag voll ausgefüllt, und viele besorgte Mütter möchten sich jetzt sicherlich fragen: „Wann schließt mein armer Junge eigentlich?“ Ich kann sie beruhigen, auch dafür ist noch genügend Zeit da, und sie sehen auch alle wohl und munter aus, unsere jungen Kadetten.

Und wenn sie nach Beendigung der Reise das Schiff verlassen haben, werden sie auch an das große Erlebnis zurückdenken, und die Schwere des Dienstes wird immer mehr in Vergessenheit geraten. Jährlich bleiben vor allem die außerordentlichen Einbrüche, die uns jeder neue Hafen vermittelt, und besonders reich daran ist Colombo, der erste Tropenhafen, in den wir eingelaufen sind. Er ist der rechte Lohn für lange Seefahrt.

Reicht es nicht, das Paradies wäre auf Genoa gewesen? Und bei unserm Abbruch ins Innere der Insel, nach Gando oder zu irgendeiner Plantage, sind wir immer wieder begeistert von der Schönheit des Landes. Die ist natürlich ganz anders als in der Heimat, sie ist, wie man eben kurz sagt, tropisch, immergrün, ägyptisch wüchsig. Und denn, der in den Hafen von Colombo hineinkommt, nennt schon das riesige Vordach: „Genoa for good tea“, das tropische

Englands König verschiebt Indienreise

Der englische König hat beschlossen, seine und der Königin Reise nach Indien vorläufig aufzuschieben. Es soll zunächst eine Klärung der internationalen Lage abgewartet werden. Aber auch finanzielle Gründe sowie die starke persönliche Inanspruchnahme durch andere Repräsentationsaufgaben haben mitgewirkt. Der Entschluß ist im engsten Einvernehmen mit dem Kabinett gefaßt worden und den Beteiligten nicht leicht gefallen. Da die eigentlichen Empire-Borgen immer mehr in den Vordergrund der britischen Politik treten, bedurfte es der Ueberwindung erheblicher Bedenken, ehe die verantwortlichen Stellen sich entschlossen, auf die Reise des Königs zu dem wertvollsten Besitz der englischen Krone vorläufig zu verzichten.

„Verjüngung“ der amerikanischen Armee

Über die geplante „Verjüngung“ der Armee nach englischen Vorbild bringen die „New York Times“ eine Reihe von Einzelheiten. Danach hat der Generalstabschef General Craig im Januar angedeutet, daß alle hohen Offiziere bis zum Vordereinstieg einschließlich jährlich unterzogen werden müssen. Bisher sind 26 Brigadegenerale und Generalmajor für die Verabschiedung nach im laufenden Jahre vorgesehn. Die Liste ist noch nicht abgeschlossen. Bereits in den letzten drei Jahren ist das Durchschnittsalter der hohen Offiziere von 61 auf 50 Jahre herabgesetzt worden.

Die „New York Times“ führen als wesentlichen Grund für die ungewöhnlich hohe Zahl der Verabschiedungen die Tatsache an, daß die Wehrkraft der auscheidenden Offiziere schon während des Weltkrieges herabgesetzt worden sei und schon die Altersgrenze bald erreicht hätte.

Die Wahlen in Nordirland

In Nordirland sind die Wahlen zum Parlament durchgeführt worden. Die Regierungspartei der Unionisten hat 35 Sitze erhalten, die Nationalisten 8, die Sozialisten 1, die Unabhängigen 4. Damit hat der Teil Irlands, der zum Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland gehört, sich mit großer Mehrheit erneut für die Unabhängigkeit der sechs Ulsterkreise mit der Hauptstadt Belfast ausgesprochen.

In Londoner politischen Kreisen ist man sich darüber klar, daß das Ergebnis nicht völlig der Volksmeinung entspricht. Nach der Meinung unparteiischer Kreise sind etwa 35 bis 40 Prozent der Bevölkerung Nordirlands für eine Vereinigung mit dem übrigen Irland. Zum Teil ist das Wahlergebnis auch darauf zurückzuführen, daß die Regierung die Kandidatenaufstellung außerordentlich geschickt für ihre Zwecke durchgeführt hat.

Im Ergebnis bedeutet die Wahl nach Ansicht dieser Kreise eine neue Erdoberfläche der englisch-irischen Verhandlungen. Es wird der englischen Regierung sehr noch schwieriger als bisher, Irland irrenweise Zugeständnisse in der Teilungsfrage zu machen, deren Erfüllung De Valera als Voraussetzung für ein Militärabkommen mit England ansieht. Die

Wahl des Seewassers immerhin 31 Grad Celsius. Da sich es sich schnell auf „Tropen“ umstellen!

Im Vordergrund stehen aber nicht die Abwechslungen, sondern der Dienst. So viele Seetage sind, wenn das Wetter es irgend zuläßt, für die Förderung der Ausbildung der Besatzung sehr wertvoll. Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll. Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll.

Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll. Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll. Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll.

Wahl des Seewassers immerhin 31 Grad Celsius. Da sich es sich schnell auf „Tropen“ umstellen!

Im Vordergrund stehen aber nicht die Abwechslungen, sondern der Dienst. So viele Seetage sind, wenn das Wetter es irgend zuläßt, für die Förderung der Ausbildung der Besatzung sehr wertvoll. Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll. Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll.

Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll. Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll. Die Besatzung ist in der Besatzung sehr wertvoll.

Bogner wieder Ski-Langlaufsteiger

Der durch lange Seetage nach See zu geschäftigen Tagen bietet vielen Schiffsplak. Die machen gewöhnlich zwischen zwei Haken fest, so auch wir. Neben uns liegt der englische Kreuzer „Emerald“, das Flaggschiff des Kreuzergeschwaders. Er bleibt wegen untes Befehls noch einige Tage länger als vorgesehn im Hafen. Ueberhaupt bemühen sich die Engländer während der ganzen Zeit sehr um uns und unterstützen die wenigen in Colombo anfalligen Deutschen, und den Aufenthalt so angenehm und abwechslungsreich wie möglich zu machen.

Ein sehr umfangreiches Programm ist für uns zusammengestellt, für den einzelnen Fall zu konzentriert; dafür bekommen wir aber auch viel zu sehen und kommen mit vielen Beuten zusammen, aus deren verschiedenen Anhalten man sich das Allgemeinbild formen kann. Die wenigen Deutschen haben es verstanden, trotz der starken Konkurrenz sich eine Position zu schaffen und wirtschaftlichen Einfluß zu gewinnen. Und wir sind stolz darauf, sie durch unsern Besuch in ihren Bestrebungen unterstützen zu können und durch unser Auftreten ihre Stellung zu festigen. Schon allein aus Dankbarkeit fühlt sich wohl jeder von uns dazu verpflichtet.

Sehr großen Anteil nahmen auch die Einzelsozietäten an unserm Besuch. Die älteren unter ihnen, besonders in diesem Teil des Andächtigen Chans gewirkt, hat. Haben sie doch schon seit langer Zeit das Wort „Emden“ als Bezeichnung für einen „Dampfer“ in allen Gassen in ihre Sprache aufgenommen.

Was wir sonst in diesem und andern interessanten Dänen der tropischen Zone erleben — darüber ein andermal mehr!

Prof. Dr. Harry Gravelius †

Prof. Dr. phil. Harry Gravelius, der Emeritus des Vertriebs für Klima-, Gewässer- und Wasserwirtschaft an der Technischen Hochschule Dresden, starb im 77. Lebensjahr. Er entstammte einer altenglischen Frankfurter Familie. Im Jahre 1897 habilitierte er sich an der Dresdener Technischen Hochschule, deren Vortragskörper er späterhin als ordentlicher Professor angehörte. Im Februar 1923 wurde er zum Rektor magnificus gewählt. Auf seinem Fachgebiet hatte Gravelius schon in jungen Jahren vielseitige Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Reichlichen Wasserbauamt und auf ausgedehnten Reisen. Diese Erfahrungen machte er durch eine rege literarische Tätigkeit der gelassenen Wissenschaft zugänglich. Zahlreiche Arbeiten behandeln geographische Fragen und die mathematisch-theoretische Grundlage der Gewässerkunde. Besonders bekannt wurde er als Begründer und Herausgeber der „Zeitschrift für Gewässerkunde“ und Zuspätker des vierbändigen Wertes über „Gewässerkunde“. Mit ihm ist eine starke Persönlichkeit dahingegangen, die als Mensch und Wissenschaftler der höchsten Würdigung wertvoll war.

Karin Hardt persönlich

Zwei Dresdner Kunststätten riefen gestern die Freunde Karin Hardts zu einer neuen Begegnung mit der Künstlerin. In den 11. Vorträgen sah man sie als Partnerin Heinz Wilmanns; im Komödienhaus war sie persönlich zu Gast. Im Rahmen eines eigens für die bisher von großem Erfolg besetzte Gastsprecherin zusammengestellten Ensembles spielt sie die Titelrolle in dem amerikanischen Lustspiel „Eine kleine Paris“ von Harry Connors, das Wilhelm Doisboer ins Deutsche übertragen hat. Der Film erwies sich als außerordentlich erfolgreich. Karin Hardt, die das persönliche Auftreten der veritablen Künstlerin Gestalt vorzogen, gewonnen im Komödienhaus den starken Eindruck einer naturhaft lebendigen Schauspielerin von außerordentlichem Charme und sprühendem Temperament. Ein künstlerisches Erlebnis von seltener Eindringlichkeit!

Das Stück ist, ohne Anspruch auf literarische Bedeutung zu erheben, unterhaltsam zurückgezimmert und mit klugen Einfällen gewürzt. Die kleine Patricia Harrington, kurz Patly genannt, ist neben ihrer älteren, hochmütigen Schwester Grace, die mit ihrer Mutter einen Mann in der großen Welt sucht, zu einer Nebenrolle verurteilt, aber sie gewinnt doch mit Hilfe eines Hitzendruckes, dessen Heilsigkeit sie mit transpassivster Eingebundenheit an den Mann zu bringen sucht, mit Hilfe eines liebevollen Waters, der ihr immer die Stange hält und schließlich sogar die Pantoffelherrlichkeit seiner Frau abstrichelt, und vor allem mit Hilfe ihrer von echten Gefühlen getragenen Lebenswürdigkeit den prächtigen Tony Anderson.

In diese kleine Patly verwandelt sich Karin Hardt und entfaltet in feiner Verwandlung eine wahrhaft beneidenswerte Karriere. Sie liegt in jugendlicher Stimmlichkeit ihrem Vater um den Hals, sie wird in der Hochscholtheit über die Bühne. Aber sie verliert auch ihre Rolle und verliert es, die sie Verwirrung der Gefühle mit ihrem Schwanken zwischen Tränen und Wachen, die schlaflose Unhöflichkeit der Wachen in diesem Alter ebenso echt zu geben wie die innere Empörung und das harte Erwachen liebenden Weibstums zu kämpferischer Haltung, wenn es um den Besitz des Geliebten geht. Und bei aller Härte dieser Gestaltung bleibt die Gestalt doch eine Einget, wie sie

Neuer Preis: 1/2 kg 48 Pf., 1/4 kg 24 Pf.

Prof. Dr. phil. Harry Gravelius, der Emeritus des Vertriebs für Klima-, Gewässer- und Wasserwirtschaft an der Technischen Hochschule Dresden, starb im 77. Lebensjahr. Er entstammte einer altenglischen Frankfurter Familie. Im Jahre 1897 habilitierte er sich an der Dresdener Technischen Hochschule, deren Vortragskörper er späterhin als ordentlicher Professor angehörte. Im Februar 1923 wurde er zum Rektor magnificus gewählt. Auf seinem Fachgebiet hatte Gravelius schon in jungen Jahren vielseitige Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Reichlichen Wasserbauamt und auf ausgedehnten Reisen. Diese Erfahrungen machte er durch eine rege literarische Tätigkeit der gelassenen Wissenschaft zugänglich. Zahlreiche Arbeiten behandeln geographische Fragen und die mathematisch-theoretische Grundlage der Gewässerkunde. Besonders bekannt wurde er als Begründer und Herausgeber der „Zeitschrift für Gewässerkunde“ und Zuspätker des vierbändigen Wertes über „Gewässerkunde“. Mit ihm ist eine starke Persönlichkeit dahingegangen, die als Mensch und Wissenschaftler der höchsten Würdigung wertvoll war.

SLUB
Wir führen Wissen.

Aus Dresdner Lichtspielhäusern

„Die Umwege des schönen Karl“ II. Lichtspiele

Der schöne Karl, Kellner von Beruf ist Oelns Rühmann, und es muß zuvor gesagt werden, daß er nicht mit Scherz und Salire reich versehen ist.



Heinz Rühmann und Karin Hardt

Tabis-Film trägt. Nun gibt es ja eigentlich kaum einen, der zu dem Thema Oelns Rühmann nicht schon irgendwas bemerkt wäre, immerhin soll festgestellt sein, daß er sich hier in einer ungemein sympathischen und menschlich vertieften Art gibt, ohne dabei von seiner naiven „Vorrede“ zu lassen und die bekannte Kunst seines Gedarens bisweilen in fröhlicher Unbesonnenheit hervorzuheben.



Anton Günther

Das schöne Werk des Kunstschneiders Albert Hühnel (Lanter), das, wie gestern gemeldet, von der Stadt Chemnitz angekauft wurde.

Er hat dazu auf seinen — vielleicht ein wenig zu lang geratenen — immergen Gelegenheit genug und die Regie Professor Carl F. v. ...

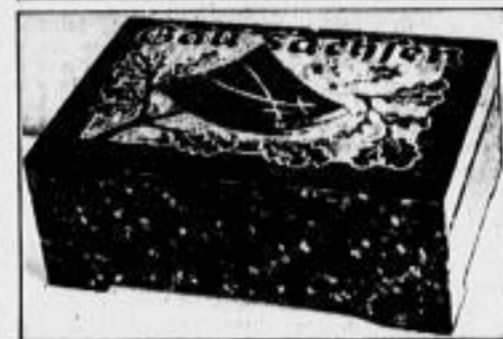
Eine vorbildliche Reiseandenkenschau

Die Reiseandenkenschau des Kunstgewerbemuseums und die Werstättenausstellung der Kunstgewerbeakademie wurden gestern mit einer vom Quartett Professor Adrian Kappoldts musikalisch umrahmten Feier der Öffentlichkeit übergeben.

In dem historischen Brühlschen Festsaal konnte Professor Dr. G. ...

rischen Rückblick auf die Entwicklung kunstgewerblicher Ausbildungsstätten kennzeichnete er die Aufgabe der Kunstgewerbeakademien: Sie hätten bei der Aufrechterhaltung der Tradition und des überlieferten künstlerischen Wertes schöpferische Menschen heranzubilden, die sich einordnen in das Volksganze und Ränder würden vom Boden der Heimat. Die Renaissancemeister müßten heute wieder Vorbilder werden.

Aus Schulen sollten die Akademien wieder zu von Meisterlehrern geleiteten Werkstätten werden, wo der Nachwuchs in eine Gestaltungswelt eingeführt werde, die sich mehr vom Werkstoff bestimmen lasse als von der Rechnung auf dem Papier. Ueber allem aber stünde die Aufgabe, den Nachwuchs so zu erziehen, daß das Kunsthandwerk jederzeit für den Dienst an Führer, Volk und Vaterland eingesetzt werden könnte.



Links: Plastisch-humoristische Ausdeutung der Redensart: „In Sachsen, wo die schönen Mädchen wachsen!“ — Oben rechts: Geschenksteller aus Holz mit Dresdner Stadtscenen. — Unten rechts: Dokumentenkästchen aus sächsischem Serpentinsteine mit sächsischen Kurtschwertern. (Aus der Ausstellung „Reiseandenken der Gegenwart“ im Staatlichen Kunstgewerbemuseum.)

— Das ist unser Krieg! „Nationalsozialismus, das ist der Krieg“, so heulte die Meute der jüdisch-marxistischen Emigranten Jahr um Jahr. Unbeirrt aber ging der Nationalsozialismus — und nicht zuletzt in den bisher so tiefmütterlich behandelten Grenzlandgauen — an ein gigantisches wirtschaftliches, soziales und kulturelles Aufbauwerk. Wir haben längst gelernt, über die Grenze der engen Heimat zu schauen. Vor gleichen Aufgaben stehen die Menschen räumlich weit entfernter Gauen. So geht auch und ein wunderbares Bildhauer etwas an, das das Amt für Volkswohlfahrt der Gauleitung Koblenz-Trier der NSDAP, als ein Vorbild für andre Gauen herausgab: „Das ist unser Krieg“ (in eigenem Verlage, bearbeitet von Dr. Friedl. ...)

ihre fernige Jugend, die über alle konfessionellen Schranken hinweg mit offenem Blick hineinwacht in die Aufgaben der Zukunft. Wir stehen bei den Schaffenden und erleben ihre Freude, Erholung und Feierabend. Es ist ein ehrliches, ein starkes und ein stolzes Buch, dem hoffentlich bald alle Gauen mit hehrlichem Antworten können.

Bei Schlaflosigkeit Solarium. Das wirksame, unschädliche und preiswerte Solarium. Schlichter, aber wirksamer, Linderer der Schlaflosigkeit. Keine Nebenwirkungen. Vordruck 18 Lot. Nr. 1.20 L. K. Nothelfer.

— Ding mit, Kamerad! Die Spielscharen und Einheiten der Hitlerjugend und des RAD, haben mehrmals größere Betriebe aufgeführt und den Arbeitskameraden den Feierabend verschönt. Sie werden diese Besuche auch in Zukunft fortsetzen. Sie wollen aber auch anregen, und der schönste Zweck dieser Unternehmungen besteht darin, das Wort „Ding mit, Kamerad!“ zu verwirklichen.



Dieselbe Sorte schmeckt nicht immer gleich. Selbst eine sonst gute Zigarette verändert ihre Qualität, wenn sie ungeschützt verwahrt wird und austrocknen kann. Zum Schutz des empfindlichen Mazedonen-Tabaks verwenden wir darum fugendichte Packungen, die ihm Duft und Frische erhalten. Daher schmeckt eine OVERSTOLZ auch stets so gut wie die andere.

12 OVERSTOLZ Ohne Mdst. 50 Pfg

75.-Mark monatlich auf Lebenszeit!

Außerdem: RM 50.- monatlich auf Lebenszeit und RM 25.- monatlich auf Lebenszeit als 2. und 3. Preis für die besten Gesamtleistungen in den drei Teil-Preisausschreiben der Burnus AG. Ferner Barpreise von RM 26500.- für die einzelnen Teil-Preisausschreiben und die besten Gesamtleistungen.

**Ändere Zeiten - andere Wäsche!
Ändere Wäsche - anderes Waschen!
Burnus zeigt den Weg dazu!**

Burnus ist ein grundmäßig neuartiges Einweichmittel. Es verbaut, d. h. löst biologisch den Schmutz aus den Wäschefäden heraus und greift dadurch das Gewebe niemals an. Burnus entfaltet seine Wirksamkeit vor dem Kochen der Wäsche - es macht langes und hartes Kochen überflüssig. Die Hausfrau kann auf das scharfe Reiben und Bürsten der Wäsche verzichten. Durch die Hitze bei starkem und langem Kochen wird die Wäsche immer angegriffen; auch moderne Stoffe aus Seiden, Zellwolle und Kunstseide werden strapaziert. Um das zu vermeiden, muß die Wäsche anders gewaschen werden, als man es früher gewohnt war.

Burnus will dem Fortschritt die Wege ebnen!

Stets ist Burnus seit langem der deutschen Hausfrau bekannt, gewiß gibt es zahlreiche erprobte Burnus-Waschrezepte. Aber tüchtige Hausfrauen entdecken in der Praxis immer neue Wege und Möglichkeiten. Wissen Sie zum Beispiel, daß Burnus auch das Wasser weich macht und ebenfalls noch zusätzlich schmutzlosend wirkt, bis die Brühe zum Kochen kommt? Einweichen mit Burnus ist also Ersparnis von Arbeitskraft, Waschmitteln und Feuerung. Wer mit Burnus einweicht, spart am Morgen! Der meiste Schmutz spart in der Wäsche! Es geht um die Frage: Wie kann die tüchtige Hausfrau diese besonderen Eigenschaften von Burnus am besten in ihrem Dienst und in den Dienst der Wäsche-Erhaltung stellen?

Das Preisausschreiben gliedert sich in folgende drei Abteilungen:

| 1. Teil: | 2. Teil: | 3. Teil: |
|--|--|--|
| vom 11. Februar bis 11. März 1938. | vom 14. März bis 16. April 1938 | vom 29. April bis 29. Mai 1938. |
| Welche nützlichsten und wertvollsten Erfahrungen (Waschvorschriften und sonstige Anregungen) beim Waschen von Weißwäsche, Krankenwäsche (Blut) und Berufswäsche haben Sie unter Verwendung von Burnus gemacht? | Nützliche und wertvolle Erfahrungen (Waschvorschriften und sonstige Anregungen) beim Waschen von neuartigen Wäschestoffen (Seiden, Zellwolle, Kunstseide und Suni-wäsche) unter Verwendung von Burnus. | Welche Vorschläge und Rezepte für weitere neuartige Verwendungszwecke von Burnus im Haushalt können Sie machen, die jede Hausfrau verwenden kann, und die aus ihren eigenen Erfahrungen stammen? |

Für jedes dieser drei Preisausschreiben sind folgende Preise ausgesetzt:

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Preis | RM 2000.- |
| 2. Preis | RM 1000.- |
| 3. Preis | RM 500.- |
| 4. bis 13. Preis je RM 100.- | RM 1000.- |
| 14. bis 63. Preis je RM 50.- | RM 2500.- |
| Sa. RM 7000.- | |

Außerdem 250 Preise von je einem Jahres-Familienbedarf Burnus (12 Doppeldosen) und 750 Preise von je einem halben Jahres-Familienbedarf Burnus (6 Doppeldosen)

Die besten eingekamten Rezepte sollen in einem „Wäsche-WOC“ zusammengefaßt werden, um der deutschen Hausfrau zum Vorbild und zur Anleitung zu dienen. Deshalb können nur solche Rezepte zum Wettbewerb zugelassen werden, bei denen der Einsender ausdrücklich erklärt, daß er das Rezept tatsächlich mit Burnus ausprobiert hat.

Nach Abschluß der drei Teil-Preisausschreiben wird festgestellt, welcher Teilnehmer mit den meisten Rezepten in das „Wäsche-WOC“ aufgenommen wird. Hierfür verteilen wir die folgenden

Preise für die besten Gesamtleistungen:

1. Preis: 1 Monatsrente von RM 75.- bar auf Lebenszeit
2. Preis: 1 Monatsrente von RM 50.- bar auf Lebenszeit
3. Preis: 1 Monatsrente von RM 25.- bar auf Lebenszeit
4. bis 7. Preis: je RM 1000.- RM 4000.-
8. bis 10. Preis: je RM 500.- RM 1500.-

Außerdem 1000 Preise von je einem Jahres-Familienbedarf Burnus (12 Doppeldosen).

Die monatlichen Lebensrenten beginnen mit dem Tage der Entscheidung des Preisgerichts. Sie werden für die Gewinner bei der Allianz- und Stuttgarter Lebensversicherungsbank A. G., Berlin, abgeschlossen.

Sehen Sie noch heute zu Ihrem Einzelhändler, bei dem Sie Burnus kaufen. Dort liegen die Teilnahmezettel kostenlos für Sie bereit. Sie auch alle Einzelheiten des Preisausschreibens erhalten. Oder aber schreiben Sie noch heute an die Burnus A. G., Darmstadt, die Ihnen die Teilnahmezettel kostenlos zusendet. Nur Einsendungen, denen der Teilnahmezettel, in dem Sie versichern, daß Sie die eingekamten Rezepte selbst mit Burnus ausprobiert haben, ausgefüllt und unterschrieben beigefügt ist, sind teilnahmeberechtigt!

Das erste Preisausschreiben beginnt mit dem heutigen Tage. Fangen Sie noch heute an, sich mit der Aufgabe, die hier gestellt wurde, zu beschäftigen!

Prüfen Sie die Erfahrungen nach, die Sie mit Burnus gemacht haben, und machen Sie neue Versuche. Jeder Teilnehmer kann beliebig viele Rezepte einreichen.

Ein Spielzeit

Gelbe können mit, daß ich mehrere Versuche von Burnus erbracht habe, und zwar habe ich folgenden ausprobiert: Da ich 6 Kinder habe und jede Woche von 5 Stunden allein sehr viele bunte Geschwätzchen, die nicht im Kessel gekocht werden dürfen wegen der ganzen Farbe, so habe ich die schmutzigen Hemden mit Burnus eingeweicht (auf 10 Liter Wasser einen Eßlöffel Burnus) und dann langsam heiß werden lassen unter Zusatz von 50 g Speiseseife. Sie ist mir Wäsche anfangen wollte, war ich erstaunt, daß die Hemden schon wie neu aussehen, obwohl ich sie noch gar nicht durch die Hände genommen hatte. So verfuhr ich jetzt auch mit der kleinen Albinenwäsche und habe den Vorteil, daß ich nicht mehr so oft im Wollschleusen stehen muß, um die Wäsche auf den Leib zu ziehen. Charlotte Krensch, Chemnitz, Weißbrot, 215.

Suchen Sie leichtverständlichen, einfachen und klar dargestellten Erfahrungen aus der Praxis suchen wir und je neuartigen sie sind, um so besser! Darum: Auf zum Burnus-Preisausschreiben um die besten, mit Burnus erprobten Wäsche-Rezepte für unsere Zeit!

Bedenken Sie, was eine Lebensrente von RM 75.- monatlich einer Frau alles schenken kann!

Morgen letzter Tag

WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

VOM 21. JANUAR BIS 12. FEBRUAR

REKLAM

RESIDENZ KAUFHAUS

In allen zugelassenen Abteilungen gibt es noch große Einkaufs-Vorteile!

Familien-Anzeigen

Am Dienstag den 8. Februar verließ nach langem, schwerem, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter, treuforgender Vater, mein einzig-liebster, herzlichster Vater und Schwiegervater, Herr

Hermann Schlegel

Krankenkassen-Inspektor i. R.

In tiefer Trauer
Vertraut Schlegel geb. Wilmann
Vertraut Schlegel geb. Schlegel
Bermer Stolle

Die Beerdigung findet Sonnabend den 12. Februar 14 Uhr auf dem Johannis-friedhof in Dresden-Lohewitz statt.

Schon für 19.980 Eigenheime 262 Millionen RM. zugeteilt!

Eigenheim-Modellschau

In Dresden
im „Stadtwaldschlößchen“
am Postplatz

am Sonnabend, den 12. Februar
von 14-22 Uhr
und am Sonntag, den 13. Februar
von 10-22 Uhr

Kostenl. u. vertrauliche Beratung in allen Fragen der Finanzierung eines Eigenheims

Bauförderungsgemeinschaft der Freunde Wülkenrot
Gemeinnützige GmbH, in Ludwigsburg-Württ.
Aelteste und größte Bauparkeasse Deutschlands.

Grundstücks-

Strohhaus
mit Garten, mit Wasser, 1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Hermann Zöllner
Brandinspektor i. R.
* 27. 6. 1871 † 8. 2. 1938

In tiefem Schmerz Die Hinterbliebenen.
Großenhainer Straße 38.
Beerdigung am Montag den 14. Februar 1938
14.45 Uhr.

Fußpflege

besonders für den Wintersport

Stinkadorus
zu 16 Pf. per Million verkauft

Alle
müssen Sie probieren unsere
Reiniger-Zigarette

In Mitteldeutschland

DESSAU
MAGDEBURG
HALLERSTADT
WITTENBERG
MERTSDORF
BITTERFELD
NORDHAUSEN
HALL
EISENACH
EILTENBURG
MERSBURG
WEISSFELDEN
NAUMBURG
ZEITZ

Die beliebte Heimatzeitung

Sächsische Nachrichten

Das bewährte Anzeigenblatt

Helene Reichelt
Sprachlehrerin
In tiefem Schmerz
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung erfolgt Montag den 14. Februar 1938
nachmittags 14.15 Uhr auf dem St.-Pauli-Friedhof, Südostliche
Planenstraße 111a beim Direktionsamt abzusuchen.

Muster- u. Autokoffer
Damentaschen
r. Fabrikanten M. Bruno Thomae
Lindenaue 14, Reichsstr. 4
König-Johann-Str. 10 - Ruf 43208

Arndt & Hoag
aus Zigarren
geschafft für alle
Geschäfte

Richard Deutscher
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
Dresden, Südstraße 25, den 9. Februar 1938.

Geschäfte
Verkauf

Fahrräder
Für Radfahrer

Amtliches

Städtisches in Zeitz
Wegen Schließens der Zeitz-
Kaserne am 12. Februar 1938
ist die Zeitz-
Kaserne am 12. Februar 1938
geschlossen.

Carstensen
Pinnlerstraße 5
Modewaren
Knöpfe, Kragen, Gürtel

Lind oder Kleinstraße
Drogerie

Ballon-
Muffenräder
6-Volt-Chrom-Lichtanlage
RM. 46.50
Johannes Bary
Wettinerstraße 10
Fahrradhandlung

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Grundstück
1000 qm, 15000 RM.

Kirchennachrichten

für Sonntag Septuagesimä, den 13. Februar 1938

Evangelisch-lutherische
Vandekerke
St.-Pauli-Kirche
St.-Nikolaus-Kirche
St.-Catharinen-Kirche
St.-Catharinen-Kirche
St.-Catharinen-Kirche

Evangelische Freikirchen
Evangelische Freikirche
Evangelische Freikirche
Evangelische Freikirche

Katholische Kirchen
Katholische Kirche
Katholische Kirche
Katholische Kirche

Sind's die Füße
trag
Balsama
D.R.G.M.
der gute
orthopädische Schuh
für Damen und Herren
Alleinverkauf:
Schuh-Oestreich
5 Verkaufsstellen

SLUB
Wir führen Wissen.

Züge für den Wintersport

Es verbleiben (Züge mit 50 Wagn. bzw. 100 Wagn. auf der Waldauer Straße mit 60 Wagn. bzw. 120 Wagn. im Besonderen) folgende Züge von Dresden Ost, und zurück:

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.50 | 19.35 |
| Waldauer | 14.50 | 15.10 | 15.55 | 16.40 | 17.25 | 18.10 | 18.55 | 19.40 |
| Waldauer | 15.00 | 15.20 | 16.05 | 16.50 | 17.35 | 18.20 | 19.05 | 19.50 |
| Waldauer | 15.10 | 15.30 | 16.15 | 17.00 | 17.45 | 18.30 | 19.15 | 20.00 |

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.50 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.55 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.90 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.55 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.90 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.95 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.90 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.95 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.90 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.95 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.90 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.95 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.90 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.95 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.90 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.95 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Dresden Sonntag

| | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nach | 14.35 | 14.55 | 15.40 | 16.25 | 17.10 | 17.55 | 18.40 | 19.25 |
| Waldauer | 14.40 | 15.00 | 15.45 | 16.30 | 17.15 | 18.00 | 18.45 | 19.30 |
| Waldauer | 14.45 | 15.05 | 15.50 | 16.35 | 17.20 | 18.05 | 18.90 | 19.35 |
| Waldauer | 14.55 | 15.15 | 16.00 | 16.45 | 17.30 | 18.15 | 19.00 | 19.45 |
| Waldauer | 15.05 | 15.25 | 16.10 | 16.95 | 17.40 | 18.25 | 19.10 | 19.55 |

Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge. Die Züge sind freigegeben und sind nachfolgende Güterzüge.

Bogner Ski-Langlaufsieger

Seifert als Neunter bester Sachse - Metz Meister der Wehrmacht

Der beste Läufer der Wehrmacht war Metz vom Wehrmachtspionier-Bataillon, der den 4. Platz belegte und damit Meister der Wehrmacht wurde. Der schnellste Sachse kam mit einem Rückzug auf den 9. Platz, es war Seifert vom Inf.-Regt. 11 Plauen.

Sachsen Staffelmeister

Hunger, der Schnellste aller Läufer, brachte die entscheidende Wendung

Nach zwei Nadeln lag am Donnerstag bei den Deutschen und Wehrmachtsski-Langläufern im Schwarzwald wieder der Kampf im engen Rennen. Es wurde die 4-10-Km-Staffel. Die Wehrmacht gewann nach hartem und anstrengendem Rennen die Mannschaft des Reiches im 10. und 11. und der Wehrmacht im 12. und 13. Platz.



Der Held des Tages war der Plauer Hunger, der am Sonntag die beste Zeit unter allen Herren hatte und so die siegreiche Mannschaft des Reiches im 10. und 11. und der Wehrmacht im 12. und 13. Platz brachte.

Wintersport sehr gut

11 bis 45 Zim. Neuschnee im Erzgebirge - Voraussage für Sonntagabend: keine Gefährdung

Der Stand von Freitag mittag

Nach dem letzten Schneeeinbruch am Donnerstag sind die Schneehöhen im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen. Die Schneehöhen sind im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen.

Der Stand von Freitag 8 Uhr früh

Der Schneestand am Freitag 8 Uhr früh ist im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen. Die Schneehöhen sind im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen.

Der Stand von Freitag 12 Uhr mittag

Der Schneestand am Freitag 12 Uhr mittag ist im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen. Die Schneehöhen sind im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen.

Der Stand von Freitag 18 Uhr abend

Der Schneestand am Freitag 18 Uhr abend ist im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen. Die Schneehöhen sind im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen.

Der Stand von Samstag 12 Uhr mittag

Der Schneestand am Samstag 12 Uhr mittag ist im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen. Die Schneehöhen sind im Erzgebirge auf 11 bis 45 Zentimeter angewachsen.

Anordnung der Sportführung

Am 20. Februar tritt der deutsche Reichstag in Berlin zusammen. Der Führer und Reichskanzler wird dabei zum geliebten deutschen Volke sprechen.

Heusers neuester Sieg

Der Berliner Sportpilot Heuser hat am Donnerstag wieder einmal einen neuen Sieg errungen. Der Berliner Sportpilot Heuser hat am Donnerstag wieder einmal einen neuen Sieg errungen.



Boxkämpfe in Bautzen

Am Sonntagabend um 10 Uhr trat der Turnverein 1902 Bautzen im Schützenhaus zum Boxkampf auf. Der Turnverein 1902 Bautzen im Schützenhaus zum Boxkampf auf.

Pokalspiele der Wasserballer

Die vom Gau Bautzen aus abgeordnete Wasserballmannschaft hat am Sonntagabend im Schützenhaus zum Pokalspiel auf. Die vom Gau Bautzen aus abgeordnete Wasserballmannschaft hat am Sonntagabend im Schützenhaus zum Pokalspiel auf.

Keinas neuer Weltrekord

Reich (Dresden) stellte ebenfalls beim Internationalen Schwimmfest in Kopenhagen einen neuen Weltrekord auf. Reich (Dresden) stellte ebenfalls beim Internationalen Schwimmfest in Kopenhagen einen neuen Weltrekord auf.

Hochschul-Schwimmfest

Das Schwimmfest der Dresdener Hochschule und der Hochschule für Musik und Kunst in Dresden wurde am Sonntagabend im Schützenhaus zum Schwimmfest auf. Das Schwimmfest der Dresdener Hochschule und der Hochschule für Musik und Kunst in Dresden wurde am Sonntagabend im Schützenhaus zum Schwimmfest auf.

Dresdner Pferde-Renntermine

Der Dresdner Rennverein wird auch in diesem Jahr, wie schon in den letzten Jahren, am Sonntagabend im Schützenhaus zum Pferderennen auf. Der Dresdner Rennverein wird auch in diesem Jahr, wie schon in den letzten Jahren, am Sonntagabend im Schützenhaus zum Pferderennen auf.

Wenn Sie nach Wittichenau o./L. kommen, besuchen Sie den **Deutschen Kaiser** in der **Wittichenauer Kaserne**. **Wittichenau** ist ein Ort, der sich in der **Wittichenauer Kaserne** befindet. **Wittichenau** ist ein Ort, der sich in der **Wittichenauer Kaserne** befindet.

Talsperre Lehnmühle
Auf Franzosen 100

Siege-Direkt
Wesentl. 100 50 Pf.
Reise und Rückfahrt von 1.00 an

Gasthof Langebrück
Rheingau, Ammonstr. 71

Gaststätte „Steirischer Hof“
Leubusgast

Sonntag 4. 12. 7. 1. Sonntag 4. 13. 2

Bockbierfest

Tanzpalast
Blumenspiele
Sonntag 12. Febr.

großer Damenball
Ein wirklich herrlicher Abend
Zu Beginn 7 Uhr
Zu Ende 11 Uhr
Mittler Zahl 4. 10. 15. 20

Zoo
Paradiesgarten Zacherwitz
Sonntag 4 Uhr
Mittwoch 4 Uhr

Faichingsball
am Ostseestrand
Sonntag den 19. Februar

Maskenball

Schweizerhaus-Diele
Schweizer Str. 1, Liliens 1, 4, 10, 14, 20
Sonntag 8 Uhr
Sonntag 8 Uhr
Mittwoch ab 4 Uhr

TANZ
Mittwoch, 16. Februar, nachmittags
Kammerkasschen-Ball

REHFELD
FACHSCHNITT
KUNDENGUT
RECHTE FÜR
DRESDEN
Rinnacher Platz

HINZELMANN
LAMPEN
SCHIRME
FACHSCHNITT
KUNDENGUT
RECHTE FÜR
DRESDEN
Rinnacher Platz



**... DER FILM GEHÖRT — KONST-
LERISCH BETRACHTET — ZU DEN
SCHÖNSTEN, DIE WIR JE SAHEN —
SO SCHREIBT DIE PRESSE**

4. WOCHE!

**URLAUB AUF
EHRENWORT**

6 STUNDEN URLAUB IM STRUDEL DER GROSSTADT
EINE GLANZLEISTUNG DER UFA MIT
**INGERBORG THEKE • FRITZ KAMPERS • ROLF MOEBIUS
OSKAR SABO • RENE DELTOEN • HEINZ WELZEL**
UFA-WOCHENSCHAU UND UFA-KULTURFILM:
GROSSLOCKNER • HOCHALPENSTRASSE
WO. 4. 6. 8. 10. SO. 2. 4. 6. 8. 10 UHR • JUGENDL. UEBER 14 J. ZUGELASSEN

UNIVERSUM

**Franz Hans v. Schönthan's vielgelesener Roman als ein
Ufa-Filmwerk kultivierter Regie- u. Schauspielkunst!**



FRAU Sylwelin

Ein eindrucksvolles, gesellschaftskritisches Zeitbild aus dem Jahre 1932, das eine Fülle menschlicher Schicksale bezwingend und ergreifend schildert. Hervorragend dargestellt von:

**HEINRICH GEORGE
MARIA V. TASNADY**
ALFRED ABEL • CARLA RUST • PAUL RICHTER • KURT MEISEL

Ein F.D.F.-Film der Ufa, Herstellungsliegk. H. v. Wollzogen
Spielleitung: Herbert Malach • Musik: Franz Doelle

Der letzte Film des kürzlich verstorbenen Schauspielers Alfred Abel, aufgenommen am romantischen Lido u. in der herrlichen Landschaft Oberösterreichs

In der neuesten Deuligwoche der Ufa etwas für die
Dresdner Damen:
„Die Modenschule Plauen führt vor“

Kulturfilm: „Kurfürsten“ Wo. 4 6 8 10 Uhr So. 2 4 6 8 10 Uhr

**MORGEN — SONNABEND
CAPITOL**

Theater-Spielplan

Opernhaus (Säch. Staatsoper)
Dresden, 11. Februar
Kaiser Friedrich
Sa. 7.30, 9.00
Sonntag 12. Febr.
Kaiser Friedrich
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger

Schauspielhaus (Säch. Staatsoper)
Dresden, 11. Februar
Kaiser Friedrich
Sa. 7.30, 9.00
Sonntag 12. Febr.
Kaiser Friedrich
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger

Romödienhaus
Dresden, 11. Februar
Kaiser Friedrich
Sa. 7.30, 9.00
Sonntag 12. Febr.
Kaiser Friedrich
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger

Theater des Volkes
Dresden, 11. Februar
Kaiser Friedrich
Sa. 7.30, 9.00
Sonntag 12. Febr.
Kaiser Friedrich
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger

Central-Theater
Dresden, 11. Februar
Kaiser Friedrich
Sa. 7.30, 9.00
Sonntag 12. Febr.
Kaiser Friedrich
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger

Die Lichtspielhäuser zeigen heute:

UFA
Dresden, 11. Februar
Kaiser Friedrich
Sa. 7.30, 9.00
Sonntag 12. Febr.
Kaiser Friedrich
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger

UFA
Dresden, 11. Februar
Kaiser Friedrich
Sa. 7.30, 9.00
Sonntag 12. Febr.
Kaiser Friedrich
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger

UFA
Dresden, 11. Februar
Kaiser Friedrich
Sa. 7.30, 9.00
Sonntag 12. Febr.
Kaiser Friedrich
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger
1/8 Sonntag 12. Febr.
Die Meistersinger

Schusterhaus
Das Parkett der großen Orchester

Gastspiel
Bernhard ETTÉ mit 21 Solisten
Großer bunter Teil mit Sängern, Tänzern, Humoristen!

Heute Freitag 20 — 2 Uhr
Morgen Sonnabend 20 — 2 Uhr
Sonntag 16 u. 20 Uhr

Eintritt mit Tanz: Herren 1.50, Dam. 1.-, ausgl. St., Weibr. Ermäß.

Sonntag **Tanz-Tee** Eintritt freil!
16 Uhr mit großem Programm!

Konzert
Kreuzchors und Bachvereins
Sonnabend, 12. 2. 1938, 20 Uhr, Kreuzkirche
„Stabalmater“
von Anton Dvorak
Eine der klangprächtigsten und melodiefreudigsten
Oratorien der gesamten Chorliteratur
Erstklassige Solistenbesetzung und Dresdner Philharmonie
Leitung: Prof. Rudolf Mauersberger

Eintritt per gegen Karte: 1.50 bis 2.- RM. (Plätze nicht zugewiesen)
An der Kreuzkirche 6, Ries, Beetz, 11. und Müller, Solisten, 14.

Regina Variété u. Tanz
Täglich bis 3 Uhr

Hotel Europahof
Täglich außer montags
TANZ-TEE
abends
Im behaglichen Hotelrestaurant
KONZERT UND TANZ

Barberina und Weindorf
täglich Polizeistunde 3 Uhr